

## Dritter Sieg von Harrie Smolders auf der Global-Tour

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Sonntag, 16. Juli 2017 um 09:21

---



**Harrie Smolders nach seinem Triumph im Grand Prix vor dem Wasserschloss in Chantilly auf der Ehrenrunde mit dem Hengst Emerald NOP**

(Foto: GCT/ Stefano Grasso)

**Chantilly. Den zehnten von insgesamt 15 Großen Preisen der diesjährigen Global Champions Tour gewann in Chantilly der Niederländer Harrie Smolders. Einziger deutscher Teilnehmer war Christian Ahlmann, er wurde disqualifiziert.**

## Dritter Sieg von Harrie Smolders auf der Global-Tour

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Sonntag, 16. Juli 2017 um 09:21

---

Zum dritten Mal – nach den Wettbewerben in Shanghai 2015 und in Rom ein Jahr später – gewann der Niederländer Harrie Smolders (37) einen Großen Preis der Global Champions Tour. Der Olympiastarter sicherte sich auf dem 13-jährigen Hengst Emerald von Diamant de Semilly mal Carthago Z vor dem Wasserschloss Chantilly nördlich von Paris den Hauptwettbewerb und eine Prämie von 99.000 Euro. Nach ebenfalls fehlerfreien Runden im Stechen belegten der Schotte Scott Brash (31) auf dem Wallach Hello Forever von For Pleasure (60.000) und Frankreichs Team-Olympiasieger Philippe Rozier (54) auf dem Hengst Rahotep de Toscane (45.000) die beiden nächsten Plätze. Roziers Vater Marcel und sein Onkel Hubert Parot waren 1976 in der Olympiasieger-Mannschaft in Montreal, die Gold vor Deutschland holte. Vierter im Großen Preis in Chantilly wurde der Kolumbianer Carlos Lopez auf der Stute Cuplandra (30.000), ein Abwurf im Stechen.

Mit jeweils vier Fehlerpunkten im Normalumlauf belegten Luciana Diniz (Portugal) auf Winningmood, der Belger Niels Bruynseels auf Cas de Liberte, die US-Amerikanerin Laura Kraut auf Deauville, der Italiener Alberto Zorzi auf Fair Light, Gregory Wathélet (Belgien) auf Coree und Lorenzo de Luca (Italien) auf Armitages Boy die weiteren vorderen Ränge. Von den fünf deutschen Teilnehmern hatte nur der Team-Olympiadritte Christian Ahlmann (Marl) mit Caribis Z einen Startplatz im Feld von 25 Reitern, er wurde disqualifiziert. Gegen ihn kam die sogenannte Blutregel zur Anwendung, nachdem ein Sporenstich an seinem Schimmelhengst Carabis Z eine Hautabschürfung verursachte und Blut sichtbar wurde, was nach dem Reglement zu einem sofortigen Ausschluss führt.

In der Gesamtwertung baute Harrie Smolders die Führung weiter aus auf nunmehr 247 Punkte, auf den nächsten Plätzen folgen der Italiener Alberto Zorzi (190), der Niederländer Maikel van der Vleuten (185) und Christian Ahlmann (180), Fünfter ist bisher der Brite Scott Brash (166). Nächste Veranstaltung der Global Tour ist Berlin (28. bis 30. Juli, wo das Unternehmen erstmals seit Beginn 2006 gastiert.